

Verbände

Das Fachmagazin
für die Führungskräfte
der Verbände

report

Mitglieder

Management

Kommunikation

AUSGABE 09

Dezember 2016

20. Jahrgang

BUNDESTAGSWAHL 2017

Rahmenbedingungen und Handlungsempfehlungen für Verbände

VERBAND & KOMMUNIKATION

Meinungsmache leicht gemacht

VERBAND & SOFTWARE

Wissensmanagement über alle Kontakt-Kanäle

Ein Blick in die Zukunft

Von Changeprozessen in Verbänden und der Wandlungsfähigkeit von Systemen, Organisationen oder Kulturen

Interview mit dem Zukunftsforscher Matthias Horx



IMPRESSUM

Verbändereport – das Fachmagazin für die Führungskräfte der Verbände

Ausgabe 09 | Dezember 2016
20. Jahrgang – ISSN 0720-9363

Herausgeber
Wolfgang Lietzau

Redaktion
Wolfgang Lietzau (WL), V.i.S.d.P.
Andrea Birrenbach (AB)
Michael Jansen (MJ)
Tim Richter (TR)
Dr. Henning von Vieregge (HvV)

Ständige redaktionelle Mitarbeit
Dr. Winfried Eggers (WE)
Ralf Wickert (RW)

Gastautoren
www.verbaende.com/gastautoren

Verlag
Verbändereport ist eine Publikation der
businessFORUM Gesellschaft für
Verbands- und Industriemarketing mbH,

Dürenstraße 8 • 53173 Bonn
Postfach 20 03 55 • 53133 Bonn

Telefon: (02 28) 93 54 93-30
Telefax: (02 28) 93 54 93-35
info@verbaendereport.de
www.verbaendereport.de

Satz & Gestaltung
Rainer Focke, focke@verbaende.com

Anzeigen
Sinan Yildirak, yildirak@verbaende.com

Es gilt die Anzeigenpreisliste 6/2015
siehe: www.verbaende.com/mediadaten

Bezugspreise
10 Ausgaben: 155 €
DGVM-Mitgliedsverbände erhalten den
Verbändereport kostenfrei im Rahmen
ihrer Mitgliedschaft.

Druck
Druck-Center-Meckenheim DCM
53340 Meckenheim

Urheberrecht
Alle im **Verbändereport** erschienenen Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte
sind vorbehalten. Reproduktionen, gleich
welcher Art, oder Erfassung in Datenbanken nur
mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Namensartikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder. Für die unver-
langte Zusendung von Manuskripten, Bildern
und Büchern wird keine Gewähr übernom-
men. Bei Einsendung an die Redaktion wird
das Einverständnis zur vollen oder auszugs-
weisen Veröffentlichung (Print und Online) vo-
rausgesetzt. Hinweise für Gastautoren unter
www.verbaendereport.de.

Liebe Leserin, lieber Leser!

IN DIESER AUSGABE GEHT ES UM DIE ZUKUNFT

... der nahen: Mit der Bundestagswahl, der Wahl des nächsten Bundespräsidenten und den Landtagswahlen im Saarland, in Schleswig-Holstein und in Nordrhein-Westfalen wird das kommende Jahr aus politischer Sicht spannend. Die Karten werden neu gemischt und Verbände müssen sich auf den ein oder anderen neuen „Player“ in der Politik einstellen. „Vieles wird im Wahlkampf und bei der Regierungsbildung nach der Wahl anders sein als bei den bisherigen Bundestagswahlen.“ Das prophezeit Dr. Hubert Koch und erläutert in seinem Beitrag ab Seite 16, warum die Verbände ihre Routinen der vergangenen Bundestagswahlen kritisch überprüfen sollten.

... und der fernen: Viele Unternehmen und auch Verbände müssen sich immer wieder mit ihrer eigenen Zukunftsfähigkeit beschäftigen. Deshalb befragten wir den Zukunftsforscher Matthias Horx zu Changeprozessen in Verbänden und der Wandlungsfähigkeit von Systemen, Or-

ganisationen oder Kulturen. Das Interview lesen Sie im Schwerpunkt ab Seite 8.

Es wurde bereits alles gesagt, nur noch nicht von jedem! Deswegen – und ganz entgegen der sonstigen Zurückhaltung der Redaktion, politische Ereignisse zu kommentieren – fasst Michael Jansen seine Gedanken zur Trump-Wahl zusammen. Lesen Sie seinen „Einwurf“ ab Seite 6.

Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihre Redaktion

Korrektur zum Artikel „Was können Verbände von Aldi lernen?“ (Ausgabe 08/2016): Hier haben sich in den Abbildungen Fehler eingeschlichen. Dafür möchten wir uns entschuldigen. Den kompletten Artikel mit den korrekten Abbildungen können interessierte Leser unter www.verbaende.com/aldi herunterladen.

SCHWERPUNKT EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT



VERÄNDERUNGEN MACHEN SÜCHTIG

Von Changeprozessen in Verbänden und der Wandlungsfähigkeit von Systemen, Organisationen oder Kulturen. Interview mit Matthias Horx

Zukunftsfähigkeit oder Heldentod? Diese Frage stellen viele Unternehmens- und Verbandsberater gleich an den Anfang ihrer beratenden Tätigkeit. Sie provozieren nicht. Ihre Frage ist ernst, sehr ernst gemeint. Viele Unternehmen und auch Verbände müssen sich immer wieder mit ihrer eigenen Zukunftsfähigkeit beschäftigen – immer mehr.

BUNDESTAGSWAHL 2017 16

POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR VERBÄNDE

Im nächsten Jahr wird ein neuer Bundestag gewählt. Der Bundeswahlleiter gibt für die Wahl ein Datum zwischen Mittwoch, dem 23. August 2017, und Sonntag, dem 22. Oktober 2017, an. Vieles wird im Wahlkampf und bei der Regierungsbildung nach der Wahl anders sein als bei den bisherigen Bundestagswahlen. Der Wahlkampf wird absehbar emotionaler und mehr an Stimmungen als an politischen Auseinandersetzungen um Sachfragen orientiert sein. Für die Regierungsbildung wird es so viele unterschiedliche Koalitionsoptionen geben wie nie zuvor. Aus beiden genannten Gründen sollten auch die Verbände ihre Routinen der vergangenen Bundestagswahlen kritisch überprüfen und neue, der Situation angepasste Strategien entwickeln. Dabei spielt der Aufbau eines belastbaren Kontaktnetzwerkes eine zentrale Rolle.

VERBAND & LOBBYING 24

TINA ODER TATA?

„Verbände vertreten Interessen und das ist auch gut so“, ließe sich als ersten Satz eines Beitrags über die Legitimität von Lobbying unter Nutzung einer in anderem Zusammenhang von einem Regierenden Bürgermeister in die Welt gesetzten Formulierung schreiben. Und das wäre es denn auch schon. Oder?

VERBAND & SOFTWARE 34

WISSENSMANAGEMENT ÜBER ALLE KONTAKT-KANÄLE

Service 4.0. stellt Wissen überall dort zur Verfügung, wo Kunden und Mitarbeiter es brauchen. Support, Social Media, Marketing, Vertrieb nutzen eine Datenbasis und sprechen mit einer Stimme. Die End-to-End-Vernetzung spart Ressourcen und macht aus der Servicekette (endlich) ein großes Ganzes.

BRÜSSELER SPITZEN 38

VIEL LÄRM UM CETA – WARUM BRAUCHT DIE EU EIGENTLICH FREIHANDELSABKOMMEN?

Nachdem die Wallonie der belgischen Regierung grünes Licht gegeben hatte und damit auch Belgien der Unterzeichnung des Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA – EU-Freihandelsabkommen mit Kanada) durch die EU zustimmen konnte, war der Weg frei zur Unterzeichnung und damit zur vorläufigen Anwendung des Abkommens. Das betrifft allerdings nur der Teile, die den internationalen Handel und Investitionen der EU betreffen, nicht jedoch die Bestandteile des Abkommens, mit denen tiefer in die Kompetenzen der EU-Mitgliedstaaten eingegriffen wird (z. B. Berufsregelungen) und denen – je nach Ausgang des EUGH-Urteils zum Freihandelsabkommen mit Singapur – auch die EU-Mitgliedstaaten eventuell formal zustimmen müssten. Doch welche Bedeutung haben Freihandelsabkommen überhaupt für die EU und warum sind Entwicklungs- und Schwellenländer sowie Industrieländer gleichermaßen am Abschluss von Freihandelsabkommen mit der EU interessiert?

DEUTSCHE GROSSSTÄDTE VIEL ZU ERLEBEN

Stadtbad Oderberger – Abendveranstaltung
© Hotel Oderberger Berlin

VERBAND & TAGUNG 50

DEUTSCHE GROSSSTÄDTE – VIEL ZU ERLEBEN

Die größten deutschen Städte wollen sich interessant machen: Es wird gebaut und renoviert, neue Ideen werden ausprobiert. Die Veranstaltungsbranche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, sodass die Städte um Besucher und Tagungsgäste buhlen. Schwimmbäder werden zu Tagungsräumen, alte Fabrikgebäude umgenutzt und eine Bäckerei des Militärs zur Eventlocation. Der Verbändereport gibt einen Einblick in das, was sich in München, Berlin und Hamburg, Köln, Frankfurt, Nürnberg und Düsseldorf tut.

VERBAND & TAGUNG 68

LUZERN UND DAVOS: EINE LANDSCHAFT FÜR DIE MODELLEISENBAHN

Berge und Seen – allein dieses Zusammenspiel ist unschlagbar. Luzern, reizvoll am See gelegen, und Davos, hoch in den Bergen, sind unbedingt eine Reise wert. Veranstalter, die Wert auf die Attraktivität einer Destination legen, sind hier genau richtig. Sattsehen unmöglich! Die Schweiz punktet darüber hinaus mit guter Anbindung und der Verlässlichkeit der Öffentlichen Verkehrsmittel, davon konnten sich acht Teilnehmer einer Verbändereport-Studienreise im Oktober überzeugen.

ÜBERSICHT

- 03 ... aus der Redaktion
- 03 Impressum
- 06 Einwurf
- 08 **Schwerpunkt**
- 16 Bundestagswahl 2017
- 24 Verband & Lobbying
- 30 Verband & Kommunikation
- 34 Verband & Software
- 38 Brüsseler Spitzen
- 45 Spektrum
- 46 Personalien
- 47 Stellenmarkt
- 49 **Verband & Tagung**
- 85 Partner der Verbände
- 88 Inserentenverzeichnis
- 90 Gehört & Gelesen